

Nachricht:

Seite 29. Nr. 4. Muß also verbessert werden:

4.) Das Herzogtum hat Landstände, welche den Namen, Prälaten und gemeine Landschaft des Herzogtums Württemberg führen. Diese werden zusammen, bei besonders wichtigen Anlässen, von den Herzogen zu einem allgemeinen Landtage, in Stuttgart, zusammen berufen. Der Prälaten sind 14. welche keine bestgesetzte Ordnung haben, und derstaaten in folgender stehen: Ebenhausen, Adelberg, Königsbronn, Alpirsbach, Denkendorf, St. Georgen, Mürrhard, Lorch, Maulbronn, Anhausen, Hirsau, Herrbrechtlingen, Blaubeuren, Herrenalb. Städte und Aemter, auch Flecken, sind 71. welche 68. Stämmen machen: Stuttgart, Tübingen, Ludwigsburg, Ulm, Württingen, Freudenstatt, Schorndorf, Waiblingen, Leonberg, Dayhingen, Cannstatt, Stadt Blaubeuren; ferner: Birkenheim unter Teck, Göppingen, Brackenheim, Marbach, Herrenberg, Weinsberg, Gröningen, Heydenheim, Calw, Güglingen, Lauffen, Backnang, Bietigheim, Böblingen, Bählingen, Botwar, Neuenburg, Beilstein, Hornberg, Wildberg, Winnenden, Neckmühl, Besigheim, Amt Maulbronn, Tuttlingen, Dornstetten, Vieffen, Nagold, Rosenfeld, Sulz, Altenstaig, Neuenstatt, Ebingen, Stadt Mürrhard, Sindelfingen, Bulach, Liebenzell, Hoheneck und Neckar-Werhingen zusammen, Jävelstein, Münsingen, Sachsenheim, Heubach, Priorat Reichenbach, Gundelsheim, Dornhaar, Birkenheim am Neckar, Asperg, Wendlingen, Neidlingen, Gartach und Stetten und Niederhofen, zusammen, Höpfingheim, Stetzingen, Pfummern, Pfullingen, Ohsenburg.

Ordentlicher Weise, außer dem Falle eines Landtages, werden die Landschaftliche Angelegenheiten, durch den engeren und den grossen Ausschuß, besorget. Der engere Ausschuß besteht allemal aus 2. Prälaten, und 6. Bürgermeistern; und so auch der grosse Ausschuß, welche durch die Wahl darzu gelangen; nur die Bürgermeister der 3. Hauptstädte, sind ordentliche Mitglieder des engeren Ausschusses. Beide Ausschüsse zusammen, nebst einigen von den übrigen Stimmführenden Ständen, welche dazu erwählt werden, machen bei Gelegenheit, den sogenannten grösseren Ausschuß. Zu Verwaltung ihrer Geschäfte haben sie noch ihre Consulenten, Syndicus, Secretär, Einnehmer, und andere Bediente. Es ist ihnen auch, von den Herzogen, die Führung eines eigenen Sigillis bewilligt worden.

Einige